

2. Forum Migration/Flucht und Behinderung

Die zweite Veranstaltung des Forums „Migration/Flucht und Behinderung“ beschäftigt sich inhaltlich mit den Themen Kommunikation und Vernetzung. Zentrale Fragestellungen betreffen den Einsatz von Sprachmittler*innen sowie die Vernetzung der Akteur*innen des Unterstützungssystems für behinderte Menschen mit den Bereichen der Flüchtlingshilfe sowie der Migrations- und Integrationsarbeit.

Die Veranstaltung wird organisiert durch den Landesbehindertenbeauftragten der Freien Hansestadt Bremen, der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. und der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

**Donnerstag, 22. November 2018, ab 13:30 Uhr in der etage° Bremen,
Herdentorsteinweg 37, 28195 Bremen**

Programm

- 13:15 Uhr Anmeldung/Ankommen (Kaffee, Tee)
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Joachim Steinbrück
Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen
- 13:40 Uhr **Sprachmittlerdienste in Bremen stellen sich vor**
- Dolmetscherpool der Performa Nord
Torben Lange & Hölke Wright, Performa Nord
 - Sprinter Bremen
Mayke tom Dieck, Amt für Soziale Dienste
 - Gebärdensprache
Patrick George, Landesverband der Gehörlosen
- 14:15 Uhr **Beratung zu Dritt**
- Interview mit Kaiwan Rahimy (Sprachmittler) und Wilhelm Winkelmeier
(Geschäftsführer Selbstbestimmt Leben LV Bremen e.V.)
Moderation: Marcus Wächter-Raquet (LVG Bremen / Niedersachsen)
- 15:00 Uhr **Pause**
- 15:15 Uhr **ZuFlucht Lebenshilfe (HH)**
- Ines Schwarzarius & Gesa Müller, Lebenshilfe Hamburg

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



15:50 Uhr **Ortsbesuche (HB)**

- Kai Baumann (Arbeitsstab des LVV), Wilhelm Winkelmeier (SL), Marcus Wächter-Raquet (LVG HB/Nds.)

16:20 Uhr **Ausblick**

- Kai Baumann, LLB Bremen
- Marcus Wächter-Raquet (LVG HB/Nds.)

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei zu erreichen. Weitere Angaben zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der anliegenden Skizze.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung bis zum 16. November** gebeten.

Anmeldung

Zur Planung von weiteren Unterstützungsmöglichkeiten möchten wir Sie ferner bitten, Ihren konkreten Bedarf an Deutscher Gebärdensprache oder anderen Notwendigkeiten (z. B. Platzierung möglichst weit vorn) frühzeitig anzumelden. Wir werden alle Möglichkeiten ausschöpfen, können aber dennoch nicht garantieren, dass wir jegliche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen können.

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung „Forum Migration/Flucht und Behinderung“ am 22. November in der etage° Bremen an.

Name: _____ Vorname: _____

Einrichtung/ Institution: _____

E-mail: _____

Deutsche Gebärdensprache

Ich benötige eine andere Form der Unterstützung: _____

Anmeldungen werden per E-Mail an office@lbb.bremen.de,
per Telefon (0421) 361 18 18 1 oder
per Fax (0421) 496 18 18 1 angenommen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z.B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.